



Friedburger Jahrhundertwein getauft



Wein gedeiht auf geschichtsträchtigem Boden!

Am 27. Dezember letzten Jahres fand in der Pfarrkirche in Friedburg die Taufe des Weinjahrganges 2018 statt. Die Tauffeier wurde von Diakon Martin Muigg gestaltet, der dem Fest einen würdigen Rahmen gab. Bürgermeister Erich Rippl dankte den Winzern für ihre ehrenamtliche Arbeit. Als Taufpaten fungierten Dr. Peter Armingner und seine Frau Michaela. Sängerin Klara und Roman Armingner, an der Gitarre, sorgten für die feierliche musikalische Umrahmung des Festaktes. Der Jahrgang 2018 erhielt den Namen „Ritter Hartneid“. In seiner Taufrede stellte Dr. Armingner den geschichtlichen Zusammenhang zum Täufling „Ritter Hartneid“ her. „Mit diesem Namen wollten wir an die über 600-jährige Geschichte dieses Ortes über Friedburg erinnern. Der Schlossbergwein 2018 soll mit seinem Namen die Verbindung zu den Rittern aus dem Geschlecht der Kuchler herstellen.“ Im Jahre 1377 erwarben die Brüder Konrad und Hartneid, aus dem Geschlecht der Kuchler, die „Friedburg“ vom Bischof von Bamberg. Bis zum Jahre 1436 war die Burg im Besitz der Kuchler, bis das Geschlecht, ohne männlichen Erben ausstarb. Nach Jahren intensiver Arbeit und der Suche nach einer für das Klima geeigneten Rebe, haben die Friedburger Winzer die frühreifende Solaris-Traube gefunden. Die Trauben gedeihen in einer Seehöhe von 600 Metern über dem Ort Friedburg auf höchst geschichtsträchtigem Boden. Der trockene und warme Sommer des letzten Jahres bescherte eine üppige Ernte. Bereits am 31. August erntete man 650 kg bestes Traubengut mit hohem Zuckergehalt. Der Weißwein „Ritter Hartneid“ wurde trocken ausgebaut, besitzt geschmackliche Dichte und hat einen Alkoholgehalt von 13 Prozent. Bei der ersten Verkostung unmittelbar nach der Taufe gab es großes Lob für die Kellermeister, die wieder einen Topwein kreiert haben.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2019 begann mit großen Herausforderungen. Durch geballte Niederschläge innerhalb von zwei Wochen kam es zu katastrophalen Schneeverhältnissen. Soviel Schnee gab es zuletzt im Winter 2005/2006. Eine große Belastung für alle und eine Herausforderung für den Bauhof. Mit Schneepflügen, vier LKWs, vier Kippen, zwei Fräsen und Traktoren wurden Straßen, Gehsteige und Bushaltestellen vom Schnee befreit.

Bitte um Verständnis, dass es mancherorts Probleme gab die Massen von Schnee zu bewältigen. Wir sind natürlich weiterhin bemüht die Verkehrssicherheit herzustellen. Danke an den Bauhof, die Feuerwehren, die Landwirte und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Schneeräumung halfen und auch Dächer von Firmen und privaten Häusern räumten.

In der Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 wurde der Voranschlag mit einer Gesamtsumme von € 10.086.100,00 im ordentlichen und mit € 1.864.000,00 im außerordentlichen Haushalt einstimmig beschlossen.

Weiters wurde die Prioritätenreihung der Projekte ab 2019 beschlossen:

1. **Neubau Feuerwehrgaststätte Utzweih-Igelsberg**
2. **Geh- und Radweg Schwöll - Lengau**
3. **Brückensanierung (Faberwirtsstraße, Untererb, Mittererb)**
4. **P + R Bahnhof Schwöll**
5. **Eisenbahnkreuzungen**
6. **Kunstrasenplatz und Flutlichtanlage Schneegattern**
7. **Beleuchtung**
8. **Glasmuseum / Schauraum**
9. **Traktor 2020/21**
10. **Feuerwehr Schneegattern 2021/2024**

Durch die seit Jahren auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bedachte Ausgabenpolitik können auch heuer wieder erforderliche Projekte umgesetzt werden. Ich bedanke mich bei allen Fraktionen für die konstruktive Mitarbeit und den Vorberatungen im

Finanzausschuss, somit konnte das Budget 2019 zum Wohle der Bevölkerung erstellt werden. ■

Schneeräumung

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenutzerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden. Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen in die Hauseinfahrt geschoben werden, müssen auf dem eigenem Grundstück abgelagert werden. **Die Ablagerung von Schnee aus Hauszufahrten oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig.**

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Verkehrsunfällen, welche auf eine unzulässige Schneeablagerung auf der öffentlichen Straße zurückzuführen sind, mit Regressansprüchen zu rechnen ist. ■

Gratismüllsäcke für die Windelentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen für das Jahr 2019 Müllsäcke für Windeln unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Für Neugeborene gibt es zukünftig statt des € 50-Gutscheines 10 Stück Müllsäcke und für Personen mit Inkontinenz 5 Stück Säcke pro Jahr. Sie erhalten die Windsäcke am Gemeindeamt. ■

Aushilfe gesucht

Wir suchen für die Schulküche eine Aushilfe für den Zeitraum **vom 13. März bis 3. April 2019.** Bei Interesse bitte am Gemeindeamt bei Herrn Nagl melden: 07746 2202-75. ■

Bedarfserhebung Junges Wohnen

Da es einige Anfragen zu weiteren Wohnungen in der Form „Junges Wohnen“ gab, gibt es eine Bedarfserhebung.

Kurze Erklärung:

Die Wohnungen sind max. 65 m² groß (überwiegender Anteil sind aber 30 und 45 m² Wohnungen) und nur in Miete (ca. € 320 für 45 m² inkl. Betriebskosten) zu vergeben. Die Altersbeschränkung bei MieterInnen liegt bei 30 Jahren und die Verweildauer beträgt max. 10 Jahre.

Bei Interesse für eine solche Wohnung bitte beim Gemeindeamt melden (Seitlinger Victoria). Tel. 07746 2202-72, mail: seitlinger.victoria@lengau.ooe.gv.at ■

Öffentliche Auflage des „Gefahrenzonenplanes Mattig und Zubringer“

Im Auftrag des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und des Gewässerbezirkes Braunau wurde für die Gemeinde Lengau der schutzwasserwirtschaftliche Gefahrenzonenplan „Mattig und Zubringer“ entsprechend den Richtlinien des Ministeriums erstellt.

Dieser Plan liegt in der Zeit von 1. Februar 2019 – 1. März 2019 im Gemeindeamt sowie beim Amt der OÖ. Landesregierung – Gewässerbezirk Braunau, Hammersteinplatz 9, 5280 Braunau am Inn, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Einsichtnahme ist jederzeit während der Amtsstunden möglich. ■

Heizkosten- zuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 152,00 bei Erfüllung der festgesetzten Einkommensgrenze.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 12. April 2019 beim Gemeindeamt unter Vorlage der entsprechenden Einkommensnachweise beantragt werden.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagensätze nicht übersteigt:

- Alleinstehende:	€ 909,42
- Ehepaar/Lebens-	
- gemeinschaft:	€ 1.363,52
- je Kind:	€ 169,39

Als Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Bezüge (u.a. Arbeitslohn, AMS-Bezug, Abfertigungszahlungen, Pensionen, Kinderbetreuungsgeld, Notstandshilfen, Unfallrenten, etc.).

Nicht zum Einkommen zählen z. Bsp. Sonderzahlungen, Pflegegeld, Familienbeihilfe oder Wohnbeihilfe.

Bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, muss es sich um den Hauptwohnsitz handeln.

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt. ■

Jahresausgleich/ Arbeitnehmer- veranlagung

Das Formular für die Arbeitnehmerveranlagung (Jahresausgleich) erhalten Sie am Gemeindeamt im Erdgeschoss. ■

Jugendtaxi- gutscheine



Ab sofort können sich alle Jugendlichen wieder Taxigutscheine für das 1. Halbjahr am Gemeindeamt (Frau Seitlinger, Zimmer 1) abholen. Diese Aktion wird auch vom Land OÖ gefördert. Mit Jänner 2017 änderten sich hier die Kriterien für eine Förderung. Es muss 1/3 der Gutscheine von den Jugendlichen bezahlt werden (z.B. bei der Ausgabe von 15 Gutscheinen im Wert von € 30,-- ist ein Selbstbehalt von € 10,-- zu bezahlen). ■

Studien- förderung

Die Studienförderung für Studentinnen wird beibehalten. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Ablauf des Semesters unter Vorlage einer Studienbestätigung. Die Förderung wird bis zum 24. vollendeten Lebensjahr gewährt. Bedingung für den Erhalt dieser Förderung ist ein während des Semesters ununterbrochener Hauptwohnsitz in Lengau. Wir laden alle Studierenden ein, vom Angebot der Gemeinde Gebrauch zu machen und am Gemeindeamt den Antrag auf Studienförderung zu stellen. ■

Feedbackfahrt

Jugendliche zwischen 17 und 19 Jahren, mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Lengau, werden bei der zweiten Feedbackfahrt, im Zuge der Führerscheinprüfung, mit € 45,00 unterstützt. ■

Erich Rippl

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Gebühren 2019

KANALANSCHLUSSGEBÜHREN:
€ 22,40/m² der Bemessungsgrundlage + 10 % MWSt
Mindestanschlussgebühr:
€ 3.290,00 + 10 % MWSt

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:
€ 4,21 /m³ inkl. MWSt

MÜLLABFUHRGEBÜHREN:
90-Liter Abfalltonne:
TARIF 1 (2-wöchentlich):
€ 47,02 p.Quartal

TARIF 2 (4-wöchentlich):
€ 26,50 p.Quartal

TARIF 6 (6-wöchentlich):
€ 19,82 p.Quartal

Müllsack (90 Liter) € 8,90

120-Liter Biotonne € 2,50
pro Entleerung
240-Liter Biotonne € 5,00
pro Entleerung

HUNDEABGABE:
je Hund € 40,00
Hundemarke: € 2,00

ESSEN AUF RÄDERN:
pro Portion € 7,70
+ Kofferreinigung
pro Monat € 7,50

ESSENSBEITRAG:
pro Essen Kinder Krabbelstube u. Kindergarten € 2,60
pro Essen Schüler € 3,00

**KINDERGARTENBUS-
BEGLEITUNG:**
pro Monat € 12,00

FERIENWOHUNGSPAUSCHALE
bis 50 m² € 72,00
über 50 m² € 108,00 ■

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2019

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses der Gemeinde Lengau vom 20.11.2018

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2018

Der Nachtrag zum Voranschlag wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2019

Der Haushaltsvoranschlag und Dienstpostenplan wurden einstimmig genehmigt.

4. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes

Der Finanzplan wurde einstimmig genehmigt.

5. Festlegung der Projekte für welche Bedarfszuweisungen beim Land beantragt werden sollen

Es wurde einstimmig die Prioritätenreihung der Projekte beschlossen.

6. Änderung der Kanalgebührenordnung

Die Kanalgebührenordnung wurde einstimmig beschlossen.

7. Änderung der Elternbeitragsverordnung

Die Elternbeitragsverordnung wurde einstimmig genehmigt.

8. Änderung der Abfallgebührenordnung

Die Abfallgebührenordnung wurde einstimmig genehmigt.

9. Beschluss einer Verordnung für Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale

Die Verordnung wurde mehrheitlich genehmigt.

2 Enthaltungen (ÖVP)

10. Änderung der Sitzungsgeldverordnung für Gemeindemandatare gemäß § 34 Abs. 5 o.ö.

Gemeindeordnung

Die Sitzungsgeldverordnung wurde einstimmig genehmigt.

11. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2019

Die Hebesätze wurden einstimmig genehmigt.

Dem **Zusatzantrag** die Öffnungszeiten beim ASZ von 17.04.2019 bis einschließlich 13.11.2019 jeweils Montag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr zur Annahme von Grünabfällen zu verlängern und die anfallenden Kosten zu übernehmen wurde einstimmig zugestimmt.

12. Vorberatung des Finanzausschusses über den Antrag der ÖVP-Fraktion auf Gratismüllsäcke

Es wurde einstimmig beschlossen anstelle von Gutscheinen für Neuborene, für das Jahr 2019 10 Stück Müllsäcke und für Personen mit Inkontinenz 5 Säcke pro Jahr unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

13. Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Schaffung einer zukunftsfähigen Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Lengau

Es wurde einstimmig beschlossen einen Grundsatzbeschluss zur Schaffung einer zukunftsfähigen Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Lengau lt. dem Antrag des Ausschusses für Umwelt Energie und Zukunft zu fassen.

14. Grundsatzbeschluss über die Sanierung von drei Schwembachbrücken (Faberwirtstraße, Untererb und Mittererb)

Es wurde einstimmig ein Grundsatzbeschluss zur Sanierung gefasst.

15. Raumordnungsangelegenheiten

a) **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 79, Schober Manuel, Teichstätt 116, 5211 Friedburg, GSt. Nr. 1915, Teilfläche mit ca. 3.000 m², KG Heiligenstatt;**

Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet - Stellungnahmen des Landes

Es wurde mehrheitlich beschlossen, die negativen Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen und das Verfahren zur Umwidmung nicht mehr weiter zu führen.

8 Enthaltungen (ÖVP, SPÖ)

b) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 94, Mair Sebastian, Kohlbergstraße 12, 5211 Friedburg, GSt. Nr. 2792/1, KG Lengau (ca. 3.000 m²)

Umwidmung von Grünland auf MB und ca. 2.995 m² Ausweisung im ÖEK als Mischbaugebiet (MB)

Es wurde mehrheitlich abgelehnt ein Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK einzuleiten.

Geheimabstimmung: 12 Ja, 13 Nein

c) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 95, Feldbacher Franz, Aug 1, 5211 Friedburg, GSt. Nr. 1791/1, KG Heiligenstatt, ca. 4.300 m², Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Der Antrag für die Umwidmung wurde einstimmig abgelehnt.

d) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 96, Schober Manuel, Teichstätt 116, 5211 Friedburg, GSt. Nr. 70/5, 72, 71/1, 55/3 und 58/2, KG Krenwald; Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugebiet und Mischbaugebiet

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

e) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 38, Falch Walter, Teilfläche des GSt.Nr. 1580/1, KG Heiligenstatt, (ca. 2.500 m²) von Grünland auf Wohngebiet

Es wurde einstimmig beschlossen kein Verfahren für die Umwidmung einzuleiten.

f) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 91, Wimmer Otto, Schillerstraße 5, 5212 Schneeeggarten GSt.Nr. 621/1 und 842/1, KG Kren-

wald (ca. 14.095 m²) von Grünland auf Wohngebiet)

Es wurde einstimmig beschlossen, einen Bebauungsplan für dieses Grundstück auszuarbeiten, welcher darauf abzielt, dass auf diesem Grundstück nur Ein- und Zweifamilienwohnhäuser errichtet werden können.

16. Nachwahl eines Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Zukunft durch die FPÖ-Fraktion

Es wurde einstimmig Johann Wallner als Ersatzmitglied gewählt.

17. ÖVP-Antrag auf Verdichtung des Beleuchtungsnetzes in Lengau

Der Antrag wurde zurückgezogen, da die Verdichtung bereits stattfindet.

18. Beschluss über die Errichtung eines Geh- und Radweges mit Eisenbahnkreuzung von Lengau nach Schwöll und Genehmigung des Kostenanteiles sowie der Grundeinlösen

Es wurde einstimmig beschlossen das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen und die Genehmigung des Übereinkommens bis nach einer Besprechung mit Vertretern des Landes bezüglich der Kostenansätze zurückzustellen. ■

Tagesordnung Gemeinderatssitzung DO, 7. Februar 2019 um 19:30 Uhr

1. Genehmigung des Prüfungsberichtes der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2018

2. Kassenprüfung vom 22.01.2019 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018

4. Veränderung Öffentliches Gut im Bereich Lexngasse

5. Grundtausch im Bereich Käsereiweg und Mitterweg

6. Entscheidung über den Verkauf einer Teilfläche des Gst.Nr. 1594/4, KG Heiligenstatt

7. Entscheidung über den Grundankauf für den Neubau der FF-Zeugstätte Utzweih-Igelsberg

8. SPÖ-Antrag auf Durchführung und finanzielle Unterstützung von Selbstverteidigungskursen für Frauen

9. FPÖ-Antrag auf Errichtung einer E-Ladestation in Schneegattern

10. Raumordnungsangelegenheiten

11. Nachwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme in den Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren, Wohnungsvergabe und Integration durch die GRÜNE-Fraktion

12. Allfälliges ■



Mitarbeit der Bürger/innen ist gefragt

Nur gemeinsam sind wir stark!

Die Gemeinde Lengau hat sich entschlossen, am Projekt Audit familienfreundlichegemeinde teilzunehmen. Das Audit familienfreundlichegemeinde bietet Gemeinden die Möglichkeit, die eigene Familien-, Kinder-, Jugend- und Seniorenfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen und systematisch weiter zu entwickeln. Damit werden alle bereits bestehenden Familienleistungen und familienrelevanten Angebote erfasst und analysiert – von den Angeboten der Kinderbetreuung über Freizeitangebote bis hin zu Angeboten speziell für ältere MitbürgerInnen. Das Audit ist ein praktisches Steuerungsinstrument, um unter Einbindung aller Generationen und BürgerInnen und Bürger familienfreundliche Maßnahmen zu setzen und somit das Netzwerk Familie – Gemeinde und damit den Lebensraum Gemeinde zu stärken.

Der erste Workshop von „familienfreundliche Gemeinde“ findet
am 11. März 2019 um 19:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Frau Elisabeth Kumpl-Frommel von der SPES Zukunftsakademie wird uns begleiten.
Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen! ■



Breitbandversorgung ländlicher Räume

Das Internet hat in vergleichsweise kurzer Zeit unsere gesamte Kommunikation verändert. Nachrichten werden über E-Mail verschickt. Bürgerinnen und Bürger informieren sich über Angebote ihrer Gemeinde „online“. Viele Einkäufe wickelt man im Internet ab. Arbeitsstrukturen haben sich stark gewandelt, weil Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer viele Dinge von zu Hause aus über das Internet mit ihrem Arbeitgeber erledigen können.

Telearbeit ermöglicht es so, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht zwangsläufig dauerhaft in die Städte und Ballungszentren ziehen oder pendeln müssen, sondern auch ländliche Regionen als Wohnorte attraktiv bleiben.

Unternehmen sämtlicher Branchen im ländlichen Raum, wie beispielsweise Landwirtschaft, Forstwirtschaft, aber auch Gastronomie, Handwerk und Tourismusanbieter müssen schnelles Internet zur Verfügung haben, um ihre wirtschaftlichen Aktivitäten dauerhaft und konkurrenzfähig aufrechterhalten zu können. Für Unternehmen ist die Verfügbarkeit einer hohen Internetbandbreite eine Voraussetzung, sich in ländlichen Regionen anzusiedeln oder ihren Standort halten zu können.

Junge Menschen nutzen das Internet in ihrer Freizeit, aber auch zur Bildung: Es gibt wohl kaum eine Schule, bei der die Schülerinnen und Schüler nicht mittels Internet Lehrangebote wahrnehmen.

Kurz: Die Breitbandversorgung ländlicher Räume ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der ländlichen Infrastruktur. Sie wird auch zum entscheidenden Faktor für die Attraktivität ländlicher Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.

Flächendeckender Glasfaserausbau in Munderfing

Dass ein flächendeckender Glasfaserausbau der Gemeinden möglich ist zeigt aktuell die Gemeinde Munderfing. 100% der Haushalte erhalten zu günstigen Konditionen einen Glasfaser Anschluss. Möglich wird dies durch eine langfristige Finanzierung.

Welche Rolle wird Breitband in Zukunft spielen?

Schnelles Internet im ländlichen Raum bietet die Voraussetzung für hoch qualifizierte Arbeitsplätze. Es wird die Vorzüglichkeit der Wohn- und Wirtschaftsstandorte maßgeblich beeinflussen. Davon profitieren nicht nur die privaten Haushalte, sondern natürlich auch die ansässigen Wirtschaftsbetriebe. Es gibt kaum einen Lebensbereich, der nicht davon betroffen ist. Gemeinden am Land mit nur schwacher Internetanbindung haben künftig deutliche Standortnachteile. Deshalb muss alles getan werden, um die Leitungen für den Internetanschluss in der Erde zu verlegen, um verlässliche Verbindungen zu schaffen.

Glasfaserausbau im Bezirk

Ein bezirksweiter, flächendeckender Glasfaserausbau erfordert einen Blick über die Gemeindegrenzen hinaus! 30 Gemeinden haben inzwischen regioHELP mit der Umsetzung des Glasfaserausbau beauftragt.

Die Firma regioHELP

Die Vorgeschichte zu regioHELP und dem bezirksweiten Glasfasernetz beginnt in Munderfing. Der flächendeckende Ausbau eines Glasfasernetzes in Munderfing, das Ende 2020 fertiggestellt wird, hat das Interesse vieler Bürgermeister und Gemeindevertreter des Bezirkes geweckt. Nach vielen Ge-

sprächen haben sich Erwin Moser und sein Partner Willem Brinkert von der Genossenschaft regioHELP bereit erklärt, den Gemeinden des Bezirkes Braunau bei der Umsetzung eines flächendeckenden Glasfasernetzes zu unterstützen. Die derzeitigen Entwicklungen in Munderfing sind dabei Ansporn für das flächendeckende Glasfasernetze im gesamten Bezirk Braunau.

Die nächsten Schritte sind:

Durch den mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss wurde in Lengau der Startschuss für ein flächendeckendes Glasfasernetz gegeben, womit nun alle Bürger die wollen, Glasfaser-Internet erhalten. Die Firma regioHELP wird den hundertprozentigen Ausbau planen und gemeinsam mit der Gemeinde umsetzen. Neben der Errichtung des Glasfasernetzes wird sich regioHELP auch um die Providerlösung kümmern.

Wie erhält man den Anschluss?

Jeder Bürger erhält ein Formular für die Interessensbekundung. Jede Person bzw. jeder Haushalt der einen Glasfaseranschluss haben möchte, füllt dieses Formular aus und gibt es auf der Gemeinde ab, oder schickt es an info@regiohelp.eu.

Wichtig: Bei diesem Formular handelt es sich nur um eine Absichtserklärung und nicht um einen Vertrag. Der Unterschreibende hat keine Verpflichtungen.

Mit welchen Kosten ist für Private zu rechnen?

Mit Abgabe der unterschriebenen Interessensbekundung und Unterzeichnung des dann späteren Internetvertrages, erhält man einen Gratis-Anschluss bis zum Haus (FTTH). **regioHELP wird dabei nicht nur als Netzbetreiber, sondern auch als Provider auftreten.**

Als Anbieter unter vielen Providern, wird es auch einen Einsteigertarif geben, der günstiger ist als die derzeitigen marktüblichen Tarife, die bei € 40,- beginnen. Natürlich wird es auch Tarife für 50/50 Mbit/s und mehr geben.

Was sind die Vorteile eines Glasfasernetzes für die Region?

Durch ein flächendeckendes Glasfasernetz im Bezirk Braunau wird nicht nur die Abwanderung von Betrieben verhindert, sondern auch die Ansiedelung von neuen Unternehmen sehr attraktiv. Damit verbleibt die Wertschöpfung in der Region, mehr Arbeitsplätze werden geschaffen und damit

auch höhere Steuereinnahmen lukriert. Der schnelle Internetanschluss ist damit genauso ein Standard wie der Wasser-, Kanal, oder Verkehrsanschluss.

Die Vorteile auf einen Blick

- gratis Anschluss (FTTH)
- günstigste Tarife und jederzeitige Erhöhung des Datenvolumens möglich
- höhere Lebensqualität durch Home-Office-Möglichkeit
- Weniger Reisetätigkeit durch E-Learning
- bessere Gesundheitsversorgung durch attraktive Arbeitsplätze für Pflegekräfte

- 5G ready (schnelles mobiles Internet wird durch ein Glasfasernetz erst realistisch)
- regional angepasste mögliche Dienstleistungen wie zB.: eigene E-Mail-Adressen der Gemeinde, lokaler Cloudspeicher, oder kostenloses Festnetz über das gesamte Glasfasernetz uvm.

Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit für Ihre Zukunft und sichern Sie sich mit der Interessensbekundung schon heute Glasfaseranschluss für morgen.

Neues aus dem Umweltreferat Glasfaser-Breitbandinternet- ausbau „zum Greifen nahe“

Die Gemeinden unserer Region haben die unterschiedlichsten Voraussetzungen und Bedürfnisse, die man schwer „auf einen Nenner“ bringen kann. Unsere Gemeinde hat weder die personellen, noch die finanziellen Ressourcen, hierbei als Initiator aufzutreten. Hierzu kommt noch, dass es für die Bereiche der Orte Lengau, Friedburg und Schneegattern leider vom Land und Bund keine Fördermittel gibt.

Daher war in den letzten Jahren dieses Thema im Ausschuss für Umwelt, Energie und Zukunft fast bei jeder Sitzung auf der Tagesordnung. Der Ausschuss organisierte Bürgerforen in Schneegattern, Teichstätt und Lengau. Übers BGM-Info wurde informiert, dass Interessensbekundungen am Gemeindeamt abgegeben werden können.

Weiter wurden die Energieberatung und Firmen (Energie AG, UPC, SLC, Fiber Service und regioHelp) zu den Ausschusssitzungen eingeladen.

Es wurde präsentiert, vorgetragen, beraten und diskutiert – Es wurden Ideen geboren und wieder verworfen. Nach dem Motto: „Man gibt einen Brief auf, aber kein Projekt“ wurde die Hartnäckigkeit der Ausschussmitglieder Ende 2018 belohnt.

In gemeindeübergreifender Zusammenarbeit wird nun der Ausbau einer Breitbandinfrastruktur unter Federführung von regioHelp (Gemeinde Munderfing) forciert. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.12.2018 einen diesbezüglichen Grundsatzbeschluss gefasst (Mehrheitsbeschluss).

Die Fa. regioHelp wird die gesamte Abwicklung inkl. evt. Förderanträge u.s.w. übernehmen und für obige Dienstleistungen wird das Gemeindebudget mit ca. € 12.000,- belastet.

Die Verlegung des Breitbandinternets bis zu Grundgrenze ist für die Gemeindebürger kostenlos. Als Verhandlungsgrundlage für

Financiers und Förderansuchen, ist eine bestimmte Anzahl an Interessensbekundungen notwendig.

Daher ist für das 1. Halbjahr 2019 eine Interessenoffensive (in Form von Hausbesuchen) geplant, bei der wir auf die Unterstützung der Gemeindebürger hoffen und um ihre Mithilfe bitten, dass die benötigten 50% Interessensbekundungen erreicht werden.



Interessensbekundungen auf der nächsten Seite (liegen auch am Gemeindeamt auf).

regio**HELP** - Produkte

„Fiber to the Home“ - Interessensbekundung

Die regioHELP eG (in Folge kurz „regioHELP“ genannt) baut ein flächendeckendes Glasfasernetz im Bezirk Braunau am Inn aus. Das Ziel ist der Anschluss aller Haushalte und Unternehmen im Bezirk mit der „Fiber to the Home (FTTH) – Technologie“. Welche Siedlungsgebiete tatsächlich angebunden werden können, ist abhängig von der Anzahl der jeweils vorhandenen Interessenten.

Aus diesem Grund ist es uns wichtig, Ihr Interesse an unserem Produktportfolio zu erheben.

Ich interessiere mich für folgende regioHELP-Produkte:

☐ Glasfaser Internet (FTTH)

☐ TV

☐ Telefonie

Firma

Vorangestellter Titel

Vorname

Nachname

Nachgestellter Titel

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Telefonnummer

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Anschlussadresse (Straße, PLZ / Ort)

Inhalte sowie sämtliche im Rahmen der Verhandlungen wechselseitig erhaltenen Informationen und Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und geheim gehalten. Alle Angaben dürfen ausschließlich zum Zweck allfälliger geplanter Vertragsverhandlungen verwendet werden. Die Erklärung stellt eine rechtlich unverbindliche Absichtserklärung der Parteien dar. Durch Abschluss dieser Vereinbarung entstehen für die Parteien keinerlei wechselseitige Rechte und Pflichten.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, von regioHELP Werbung und Informationen betreffend Produkte, Services und Ausbaugebiete von regioHELP in angemessenem Umfang per E-Mail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse ausschließlich bei regioHELP. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. regioHELP wird in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen.

, am

.....
Interessent

Bitte die Interessensbekundung per Mail an office@regiohelp.eu oder in ihrem Gemeindeamt an uns retournieren.

regioHELP - Produkte

„Fiber to the Home“ - Interessensbekundung

Die regioHELP eG (in Folge kurz „regioHELP“ genannt) baut ein flächendeckendes Glasfasernetz im Bezirk Braunau am Inn aus. Das Ziel ist der Anschluss aller Haushalte und Unternehmen im Bezirk mit der „Fiber to the Home (FTTH) – Technologie“. Der Anschluss an das regioHELP-Netz ist für alle privaten Haushalte gratis. Welche Siedlungsgebiete tatsächlich angebunden werden können, ist abhängig von der Anzahl der jeweils vorhandenen Interessenten.

Aus diesem Grund ist es uns wichtig, Ihr Interesse an unserem Produktportfolio zu erheben.

Ich interessiere mich für folgende regioHELP-Produkte:

☐ Glasfaser Internet (FTTH)

☐ TV

☐ Telefonie

Bei dem Anschluss handelt es sich um ein:

☐ Einfamilienhaus

☐ Mehrparteienhaus mit Haushalten

☐ Landwirtschaft

Vorangestellter Titel

Vorname

Nachname

Nachgestellter Titel

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Telefonnummer

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Anschlussadresse (Straße, PLZ / Ort)

Inhalte sowie sämtliche im Rahmen der Verhandlungen wechselseitig erhaltenen Informationen und Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und geheim gehalten. Alle Angaben dürfen ausschließlich zum Zweck allfälliger geplanter Vertragsverhandlungen verwendet werden. Die Erklärung stellt eine rechtlich unverbindliche Absichtserklärung der Parteien dar. Durch Abschluss dieser Vereinbarung entstehen für die Parteien keinerlei wechselseitige Rechte und Pflichten.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, von regioHELP Werbung und Informationen betreffend Produkte, Services und Ausbaugelände von regioHELP in angemessenem Umfang per E-Mail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse ausschließlich bei regioHELP. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. regioHELP wird in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen.

, am

.....
Interessent

Bitte die Interessensbekundung per Mail an office@regiohelp.eu oder in ihrem Gemeindeamt an uns retournieren.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2019/2020

Montag, 11. März 2019
von 13:00 bis 15:00 Uhr

in den Kindergärten:

- ✓ **FRIEDBURG**
- ✓ **LENGAU**
- ✓ **SCHNEEGATTEN**



Die Kinder sind im jeweils für den Wohnort zuständigen Kindergarten anzumelden!

**Die Kinder müssen zum Kindergartenbeginn
(3. September 2019) das 3. Lebensjahr vollendet haben!**

Um die Kinder bereits etwas kennen zu lernen, würden wir uns freuen, wenn das Kind bei der Einschreibung dabei ist.

Krabbelstubenvormerkung Lengau und Schneegattern

Liebe Eltern!
Benötigen Sie eventuell noch einen Platz für Ihr Kind in der Krabbelstube Lengau (Standort Schneegattern) oder in der Krabbelstube Lengau2 (Standort Lengau) für das Krabbelstubenjahr 2018/2019? An folgenden Tagen können Sie Ihr Kind noch anmelden:

Montag, 18.03.2019
von 14.30-15.30 Uhr
in der Krabbelstube Lengau2
(Standort Lengau)

Dienstag, 19.03.2019
von 14.30-15.30 Uhr
in der Krabbelstube Lengau
(Standort Schneegattern)

Mitzubringen für die Anmeldung sind:

- Arbeitsbestätigung des Vaters
- Arbeitsbestätigung oder Karenzvereinbarung der Mutter

Diese Vormerkung bedeutet jedoch keine fixe Aufnahme in der Krabbelstube. Bei uns sind Kinder ab dem 18. Lebensmonat bis zum dritten Lebensjahr willkommen.

Für weitere Informationen sind wir unter der Telefonnummer 0699/16 886 191 erreichbar.



Foto: Krabbelstube

Faschingsblasen

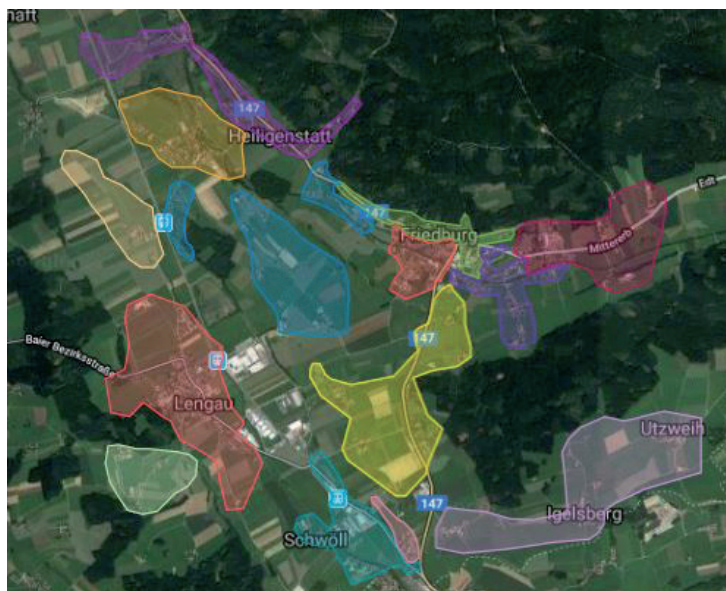


Die Musikkapelle Friedburg-Lengau besucht auch heuer wieder jedes Haus und bringt einen musikalischen Faschingsgruß mit bei dem traditionellen Faschingsblasen.

In der Tabelle sind die Termine und Gebiete eingetragen, wann wir wo sind. Auf der Karte sind die Gebiete farblich markiert. Wir freuen uns auf viele offene Türen und nette Begegnungen. Bis bald!

MKFL Friedburg-Lengau

Samstag 19.01.2019	Lengau Mitte / Lengau Unten
Samstag 26.01.2019	Lengau Oben
Samstag 02.02.2019	Holz / Heiligenstatt
Samstag 09.02.2019	Erb 1 / Erb 2 / Flörlplain
Samstag 16.02.2019	Emerland / Schwöll
Samstag 23.02.2019	Friedburg Oben / Friedburg Unten / Teichstätt
Samstag 02.03.2019	Bach
Montag 04.03.2019	Utzweih / Firmen



SHAKA FITNESS spendet € 300 für unsere Ersthelfer



„Ich habe enormes Glück, wer meine Eltern und Verwandten sind, wer meine Lebensgefährtin ist, wie mein Freundeskreis aussieht und dass ich hier in Lengau aufgewachsen bin – darum ist es für mich einfach richtig, einen Teil zurückzugeben. Die Ersthelfer sind immer da, wenn es einmal wirklich wichtig ist, auch darum macht es für mich einfach Sinn, den Shaka Spendentopf dieses Jahr an unsere Ersthelfer zu geben. Dreihundert Euro sind nicht viel für die Leistung der Ersthelfer, aber Shaka Fitness gibt es erst seit Juni und ich hoffe, dass der Betrag nächstes Jahr höher ist“, so der Geschäftsführer von Shaka Fitness, Robert Zenz. Shaka Fitness ist ein soziales Unternehmen, das monatlich 2 € pro Kunde für den wohltätigen Zweck in der Umgebung spendet.



Was genau ist SHAKA FITNESS?

Shaka Fitness ist ein Trainingsprogramm, bei dem es darum geht, jede Person mit ihren individuellen Stärken und Schwächen in dem Ausmaß zu fördern und zu fordern, wie es erwünscht ist. Jede Altersgruppe, jede Fitnessgruppe – nur liebe Leute. „Die Idee war ein Outdoor Training mit einfachen Trainingsutensilien

wie Boxsack, Battle Ropes, Thera-band, Gleichgewichtsplatten und natürlich dem eigenen Körpergewicht zu verbinden. Zusätzlich bieten wir im Sommer noch Stand up Paddle Kurse an, wo wir den Mattsee als Trainingsraum nutzen und richtig Gas geben. Uns ist sehr wichtig, dass die Leute eine Leistung bekommen, mit der sie zufrieden sind. Zum Ausprobieren kann jeder zwei Mal kostenlos und natürlich unverbindlich mittrainieren. Das ist unser Konzept“, sagt Robert bei der Spendenübergabe. Shaka Fitness ist mehr als ein Fitnessprogramm – es ist Training, Natur und Soziales in Einem.

Kontakt:

Robert Zenz, Tel: 0664/17 69317
Mail: office@shaka-fitness.at
www.shaka-fitness.at

Bericht und Foto: Robert Zenz ■

Spende von € 700 für Ersthelfer

Wir (Marianne Asen und Stempfl Renate) haben uns Ende 2018 gemeinsam dazu entschlossen von Weihnachtsgeschenken für unsere Kunden abzusehen und statt dessen für einen guten Zweck zu spenden. Nach reifer Überlegung sind wir zum Entschluss gekommen mit € 700,- das Ehrenamt „Ersthelfer vor Ort“ zu unterstützen. Gleichzeitig wollen wir uns für den freiwilligen Einsatz bedanken.

Kurze Erklärung zum First-Responder (Ersthelfer):

Ein First Responder ist eine in Erster Hilfe und Maßnahmen der Sanithilfe ausgebildete Person.

Bei einem Notfall überbrückt dieser die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes/Arztes oder Rettung. Die Ersthelfer werden gleichzeitig mit Rettungssanitäter und Notarzt über die Rettungsleitstelle alarmiert und zum Einsatzort geschickt, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Vorsprung haben. Ausgestattet sind diese mit einem Notfallrucksack und Defibrillator. Dies ermöglicht ihnen qualifizierte Erste Hilfe zu leisten.

Die Ersthelfer übernehmen diese Aufgabe in ihrer Freizeit und kommen mit ihrem Privat-PKW zum Einsatzort. Im Einsatz tragen sie eine Weste mit der Aufschrift „First Responder“.

Spendenkonto für First Responder:
AT50 3429 0000 0642 7242 ■



Marianne Asen
Fußpflegemeisterin
Igelsberg 20
5211 Friedburg
marianne.asen@aon.at
Tel.: 0664/521 61 42



Renate Stempfl
Straußweg 2
5211 Friedburg
Tel.: 0664/38 52 504

Spende von der Firma Mafi

Verantwortung übernehmen

Dieses Motto nehmen sich die Mitarbeiter der mafi Naturholzboden GmbH aus Schneegattern Jahr für Jahr zu Herzen. Im Rahmen der alljährlichen, weihnachtlichen Vorbereitungen sammeln die Mitarbeiter seit knapp 10 Jahren Spendengelder für ein vorab definiertes Projekt.

So werden unterstützungswürdige Projekte, Familien in Not oder einfach hilfsbedürftige Personen durch Geldspenden unterstützt. Dieses Jahr hat die Firma mafi- wie auch im letzten Jahr- den fast 5-jährigen Thomas Bürger unterstützt. Durch einen angeborenen Gehirndefekt braucht er spezielle Zuwendung und eine Spezialtherapie, um das Laufen zu erlernen.

„Die Fortschritte, die wir 2017 bei Thomas sahen, haben uns dazu bewegt diesen Jungen erneut zu unterstützen“ so die Mitarbeiter der mafi Naturholzboden GmbH!

Es wurden € 1696,- für einen Aufenthalt in einer deutschen Klinik gesammelt. Inhaber Friedrich Fillafer pflegt hierzu eine ganz besondere Tradition. Jahr für Jahr verdoppelt er die gesammelten Spenden wodurch dieses Jahr insgesamt € 3.392,- übergeben werden konnten. Durch diese finanzielle Unterstützung kann Thomas erneut einen Schritt in eine bessere Zukunft gehen.

Bericht und Foto: mafi ■



Flüchtlingsquartier in Friedburg geschlossen

Im Dezember 2018 wurde das Flüchtlingsquartier in Friedburg geschlossen. Von den vier Familien aus Afghanistan wurden drei Familien in Quartiere nach Braunau und eine Familie nach Munderfing verlegt. Eine Familie hat im November 2018 befristetes Asyl für drei Jahre erhalten, die übrigen Asylwerber müssen weiterhin bangen, wieder in das von Terror geschüttelte Heimatland Afghanistan zurückgeschickt zu werden. Einzig die ukrainische Familie, die in Schneegattern untergebracht ist, befindet sich noch in unserer Gemeinde. Drei Jahre waren nun Flüchtlingsfamilien in der Faberwirtstraße in Friedburg untergebracht und die Bilanz der Helferinnen und Helfer ist weitgehend positiv. In diesen drei Jahren wurden mehr als 3.000 unbezahlte Arbeitsstunden aufgewendet, um die Familien zu unterstützen.

„Lengau hilft“ bedankt sich bei allen Personen, die durch ihre

Spenden und unentgeltlichen Arbeitsleistungen zum Erfolg des Projektes beigetragen haben. Dabei sind die Helferinnen und Helfer stolz darauf, dass sich die zu Beginn geäußerten Befürchtungen, es könnte zu Problemen kommen, nicht erfüllt haben. Ganz im Gegenteil: Vielfältige Bekanntschaften und Begegnungen mit den Familien haben sich entwickelt. Besonders erwähnen möchten wir unsere Schulkinder, die sich alle bestens integriert hatten. Die tränenreichen Abschiede von ihren Mitschülern und Lehrern kurz vor Weihnachten gingen zu Herzen. Wir bedanken uns beim Kindergarten, bei den Schulen und Vereinen und allen Menschen, die „den Fremden“ mit großer Offenheit begegnet sind.

Leider muss in diesem Zusammenhang kritisiert werden, dass die Bundesregierung nun beabsichtigt, den privaten Organisationen wie Caritas, Diakonie oder Volkshilfe

die Betreuung der Flüchtlinge zu entziehen. Die Asylwerber sollen zukünftig in staatlich geführten Quartieren untergebracht werden. Es sieht so aus, als würde Integration gar nicht mehr erwünscht sein.

„Lengau hilft“ macht weiter

Das Team „Lengau hilft“ wird jedoch seine Arbeit nicht beenden. Aufgrund der positiven Rückmeldung von den Schulen, werden die Helferinnen und Helfer auch weiterhin in der Betreuung von Schulkindern mit sprachlichen Problemen und an der Unterstützung von asylberechtigten oder armutsgefährdeten Personen bei der Bewältigung der täglichen Probleme arbeiten.

Informationen zur Mitarbeit bei Georg Schinwald unter Tel. Nr. 0677 / 622 59 029 ■

Wir gratulieren

Landessportfunktionärsabzeichen in Gold und Silber

Für langjährige Funktionärstätigkeiten wurden letztes Jahr in Linz, Johann Fuchs das goldene und Helmut Berrer das silberne Sportehrenzeichen verliehen.

Wir gratulieren beiden herzlich zu dieser Auszeichnung.



Foto: Gemeinde Lengau, Johann Fuchs



Foto: Land Oö, Helmut Berrer

ASKÖ SSV Friedburg



Foto: Privat

Herzliche Gratulation an den ASKÖ Stockschißzenverein Friedburg, die Mannschaft wurde Herbstmeister in der Unterliga Gebiet 9.



Liebe Gemeindebürger!

Wie in der letzten Bürgermeister-Info mitgeteilt, suchen wir für die sonntägliche Betreuung des Riesenmuseums Lengau noch eine Person, die an jedem 2. Sonntag jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr gegen Entgelt den Dienst verrichten kann.

Wir denken z.B. an PensionistInnen, StudentInnen etc., die familienunabhängig sind und gerne einen kleinen Nebenverdienst haben möchten. Einschulung wird selbstverständlich gegeben.

Bewerbung bitte an Tel.: 0664/73556388 oder mail: riesenmuseum.lengau@outlook.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für den V.d.F.d.R.v.L.: Obmann
Kons. Günther Pointinger



Am 05.01.2019 fand die Jahreshauptversammlung des SV-Lengau in der neu renovierten Leopold-Schachinger-Turnhalle statt. Trotz starkem Schneefall konnte die Obfrau, Margit Eidenhammer, zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten war die Renovierung der vereinseigenen Turnhalle das größte Projekt des Vereins im Jahr 2018. Es wurde ein dringend benötigter Anbau errichtet, die Duschen erweitert und erneuert, die Hallendecke und ein Aufenthaltsbereich neu gestaltet, der

Neues vom SV Lengau

Dachstuhl verstärkt und die Decke isoliert. Weitere Arbeiten folgen in den Semesterferien.

Turner, Läufer und Radfahrer treffen sich regelmäßig zum Sport. Zusätzlich nahmen 12 Läufer des SV-Lengau als Staffel am 24-Stunden Lauf in Irdning in der Steiermark teil. Maria Pichlmaier lief den 24 Stunden Lauf als Einzelläuferin. Im April fand das Trainingslager der Läufer in Kapfenberg statt. Die Radler des Vereins absolvierten im vergangenen Jahr 46 Ausfahrten wobei sie Entfernungen zwischen 30km und 50km zurücklegten. Martin Moser organisierte wieder die Teilnahme am ÖSTA (Öst. Sport-

und Turnabzeichen). Im vergangenen Jahr nahmen 8 Vereinsmitglieder erfolgreich daran teil.

Für das neue Jahr haben wir uns bereits einiges vorgenommen. Am 03.02.2019 findet der alljährliche Kinderfasching in der Turnhalle in Lengau statt. Wir freuen uns auf viele maskierte Besucher.

Der 5km Lauf, die Herbst-Rosen-Trophy, ist für den 27.10.2019 angesetzt.

Jahresprogramm unter:
www.sportverein-lengau.at

KRÖTENRETTUNG 2019

Noch ist Winter, aber sobald es wieder wärmer wird und keine Morgenfröste mehr auftreten, beginnt neuerlich die Krötenwanderung. Wie schon landläufig bekannt, befindet sich in Lengau in der Nähe der Firma Palfinger ein Hochwasser-Auffangbecken.



Dorthin wandern jedes Jahr Tausende Kröten, um zu laichen. Dieses Becken gehört zu den drei größten Laichgebieten in Oberösterreich. Wir sind stolz darauf und wollen alles dazu beitragen, dieses zu erhalten. Kröten sind natürliche und sehr effiziente Ungezieferentferner. Sie vertilgen Schnecken, Käfer, Mücken Fliegen und andere wirbellose Tiere.

Eine kleine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern hilft jedes Jahr,

die Kröten auf ihrer Wanderung gefahrlos über die Straßen in den Bereich des Teiches zu bringen. Dazu ist es nötig, zu Beginn der Wanderung Fangzäune und Eimer aufzustellen.

Aus den großen Eimern werden dann jeden Morgen die Kröten händisch in kleinere gehoben, über die Straßen getragen und in den Teich gegeben. Diese Aktion muss solange durchgeführt werden, bis die Wanderung abgeschlossen ist (ca. 4 Wochen). In den letzten Jahren haben auch Kindergarten- und Schulkinder mit Freude an der Sammelaktion teilgenommen. Man bekommt dabei eine ganz spezielle Sicht auf diese Art von Amphibien und lernt die Natur hautnah kennen.

Falls jemand bei dieser Aktion mithelfen möchte, bitte bei Sigrid Kröll



(Tel.Nr. 0664 / 889 71 333) melden. Sigrid wird auch den „Sammelplan“ erstellen.

Einige Fakten zur Sammelaktion: In den letzten drei Jahren fand die „Krötenrettungsaktion“ jeweils zwischen 15. März und 15. April statt.

Gerettete Tiere:

2016 etwa 4500 Kröten
2017 beinahe 6000 Kröten
2018 etwa 3.500 Kröten

In diesem Jahr wird es wichtiger denn je sein, unsere Aktion fortzusetzen, weil die Trockenheit im letzten Jahr auch hier ihren Tribut verlangt haben wird.

Zwei Links für Interessierte:

<https://www.krautundrueben.de/kroeten-als-nuetzlinge-im-garten>
<https://www.vivara.at/froeschen-kroeten-helfen>

Bericht und Fotos: Sigrid Kröll

Harmonie & Gesundheit



Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele

Seit kurzem biete ich in meiner Praxis Reconnective Healing Sitzungen an.

Was ist Reconnective Healing?

Eine einfache und kraftvolle Methode, um Wohlbefinden, Gesundheit und Freude ins eigene Leben zu bringen. Der englische Begriff „Reconnective Healing“ kann übersetzt werden mit „Rückverbindendes Heilen“.

Gemeint ist hier eine Art Rückverbindung zum eigenen, ursprünglichen Potenzial.

Die Praktik setzt auf ein uraltes, naturgegebenes Prinzip: die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren. Mit Hilfe der Reconnective-Healing-Frequenzen – Energie, Licht und Information – erhalten die körpereigenen Zellen einen Impuls, der die Kräfte zur Selbstregulation anregt. So bekommt der Körper die Möglichkeit, sich selbst wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Bei Reconnective Healing geht es aber um noch viel mehr: Die positive Wirkung zeigt sich nicht nur körperlich, sondern auch auf der mentalen und emotionalen Ebene.

Zu meinem Wohlfühlprogramm gehören auch:

- **Wellness-Anwendung mit Young Living Ölen**
(bewirkt eine tiefe, ganzheitliche „Reinigung und Entspannung für Körper, Geist und Seele)
- **Sanfte Berührung am Rücken mit Johanniskraut-Öl**
(sehr entspannend für die Rückenmuskulatur und die Wirbelsäule)

Termine nehme ich gerne telefonisch entgegen.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

HARMONIE & GESUNDHEIT

HERTA MAIR
Krenwaldstraße 1
5212 Schneegattern
+43 664 910 1983
mairherta63@gmail.com



Ausstellung Gemeindegalerie

Von Jänner bis März sind in der Gemeindegalerie (Gemeindeamt OG) Fotos von Gerhard Schmidt vom Fotoclub Mattighofen ausgestellt.

Bei Interesse an einer Ausstellung eigener Bilder, Fotos oder Zeichnungen bitte bei Evelyn Meister-Denk melden.

Tel.: 07746 2202-70, mail: meister-denk@lengau.ooe.gv.at



Leuchtwerbe- tafel Friedburg

Die Firma Hansel möchte die heimischen Vereine in der Gemeinde Lengau unterstützen. Einmal im Jahr dürfen diese eine Werbung (für Feste, Veranstaltungen etc.) gratis auf der Leuchtwerbetafel in Untererb schalten.

Bei Interesse bitte bei Frau Hansel/Herr Hansel melden:
Tel.: 06215 8251.



Fit und gesund durch Herbst und Winter

Wirbelsäulengymnastik ist die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen.

WO: Vereinshaus in Friedburg

WANN: jeden Mittwoch, 8.30 – 9.30 Uhr

Anmeldung und Info: Tel. 0699/11089196 Schinerl Michaela

Anfänger und Fortgeschrittene jederzeit herzlich willkommen, Einstieg ist jederzeit möglich. Teilnahmegebühr jeweils nur bei Teilnahme.

Bitte Matten und bequeme Kleidung mitbringen. ■

YOGA, COACHING, ERNÄHRUNG NACH TCM

Lebe leicht!
1. BIS 3. MÄRZ 2019
SONNENINSEL SEEKIRCHEN

Dieser Workshop ist ganz genau für dich wenn du:

- * dein Leben leichter machen willst
- * bereit bist, dir selbst in der Stille zu begegnen
- * deine tiefste Sehnsucht finden möchtest
- * Lust hast auf viele anregende Informationen, mit denen du deine Ernährung leichter und damit gesünder gestalten kannst

Mehr Informationen findest du auf www.laxmiyoga.net

Viramo Ursula Pointinger

Dipl. Psychologin
Zert. Yogalehrerin
Awakening Coach
viramo@yahoo.de
Tel: +43 699 100 70 626
www.laxmiyoga.net

Maria Schinagl

Dipl. Energetikerin nach TCM,
Dipl. Ernährungstrainerin
Dipl. Holistic Pulsing Practitionerin
maria@energetikwurzelwerk.at
Tel: + 43 664 48 52 859
www.energetikwurzelwerk.at ■



Yoga ist eine Form der Bewegung, die deinen Körper kräftiger und gleichzeitig geschmeidiger werden lässt. In Verbindung mit gezielten Atemübungen kreieren wir über die Bewegung des Körpers, einen flexiblen Geist, der es dir erleichtert, auch in herausfordernden Lebenssituationen, deine Mitte wiederzufinden.

„Lebendig, frei und leicht“ ... das sind häufige Beschreibungen von Kursteilnehmern, nach dem Kurs. Die Kurse sind für alle Levels offen!

Gruppenleiterin:

Mag. Ursula Pointinger,
zertifizierte Yogalehrerin für
Ashtanga Yoga/Vinyasa Flow
Yoga, (RYS 200)

Ort: Pfarrzentrum Lengau

Kursbeginn Abendgruppe:

Montag, 04. März 2019
17.30 – 18.30 oder
Donnerstag, 07. März 2019
17.30 – 18.30 Uhr

Kursbeginn für Morgengruppe:

Freitag, 08. März 2019
09.00 – 10.00 Uhr

Kursbeginn für Yoga 50Plus:

Donnerstag, 07. März 2019
09.00 - 10.00 Uhr

Kursgebühr:

90,- Euro für 10 Kurseinheiten

Rückfragen und Anmeldung:

0699/10070626 oder unter
viramo@yahoo.de

NÄHERE INFOS UNTER:

www.laxmiyoga.net ■



2. Kinderwarenbasar des Spiegel Treffpunkt Friedburg

Wo: Turnsaal Friedburg

Termin: 30.03.2019 von 14:00 – 17:00

Verkauft wird alles rund ums Kind

Kinderbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Kinderfahrzeuge,
Kinder-Fahrräder, Kinderwägen und vieles mehr kann günstig erworben und
selbst verkauft werden!!

Tischvergabe: Anja Leitgeb 06649101515

Kosten pro Tisch €7,00 (Aufbau ab 13:00)

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!!



**Wir freuen uns auf
Euer Kommen!!**

Eltern haften für ihre Kinder!! Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!!

Yoga mit Pari Sophie

Wann?

Immer mittwochs, 18:30 Uhr

Wo?

Seminarraum des Jägerwirts
(3.Stock)

Wie?

Ich unterrichte Vinyasa Yoga, einen
fließenden Stil, der die Atmung
an eine Abfolge von Bewegungen
anpasst. Yoga ist aber viel mehr als
nur ein Workout, weswegen es mir
wichtig ist, Konzepte der Philosophie
die dahinter steht, zu integrieren.

Kosten?

12 € für 90 Minuten

Anmeldungen?

E-Mail an: yoga@parisophie.com



Mehr zu meiner Per-
son, meinem Yoga
und meinem Leben
unter:

www.parisophie.com



Kartenvorverkauf

für das Kabarett „ausgepopt - Ein schräger Heimatabend“
am Freitag, 26. April - 20 Uhr
im Volksheim Schneegattern

VORVERKAUF AB FEBRUAR:

Raiba Friedburg & Trafik Scheinast Schneegattern
Vorverkauf € 15,00 / Abendkasse € 18,00

Veranstalter: Kulturreferat Gemeinde Lengau ■



Blutspendeaktion

Mittwoch, 20. März 2019

von 15.30-20.30 Uhr

Volksschule Friedburg



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

„Fieberblase“; offene Wunde, frische Verletzung; akute Allergie; Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.; unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

Zahnsteinentfernung; Zahnextraktion; Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.); eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.; Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up; Magen Spiegelung, Darm Spiegelung; Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

Aufenthalt in Malaria gebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



SMOKY VALLEY RANCH KISS

HAPPELLER INGRID SIEBERER SIMONE

Unser Angebot

für eine tolle Zeit mit Pferden!

(Para)
Westernreiten

für Menschen mit
und ohne
besonderen
Bedürfnissen.



Förderungen möglich
Verein
Herdenkinder



Spielpädagogik:
(ab 3 Jahren)
Reitpädagogik
Spielpädagogisches Training
Thementage
Kindergeburtstag

Lernbegleitung:
Teilleistungstraining
Legasthenie- &
Dyskalkulietraining

Kontakt:
Smoky Valley Ranch
Eva & Thomas Haselgruber
Teichstätterstraße 25
5211 Lengau
0664/12 50 442
smokyvalleyranch@gmail.com

www.kiss-paedagogik.at

**Der ASKÖ TTC aqotec Friedburg
veranstaltet auch 2019
wieder die**

Friedburger Tischtennis- Ortsmeisterschaften für Hobbyspieler



**am 23. Februar 2019
in der Turnhalle Friedburg**

**ab 9:00 Uhr:
Nachwuchsbewerbe**

**ab 13:30 Uhr:
Ortsmeisterschaft**



**Mannschafts-
blitzturnier**

**Die goldene Ananas
gibts für den Sieg
beim Doppelturnier!**



Nenngeld:
Nachwuchsbewerbe € 5,-
Erwachsene € 7,-

Nennschluss für die Nachwuchsbewerbe
ist am 22. 2. 2019 um 12:00 Uhr und
für die Ortsmeisterschaften 30 Minuten
vor Beginn.

Anmeldung und nähere Infos:
Peter Schindecker, Tel.: +43 664 21 19 458
peter.schindecker@aqotec.com,
peter.schindecker@a1.net





www.riesentheater.at

RiesenTheater Lengau lädt ein zur:

PASSION

Eine Komödie von Gerhard Loew

Platzreservierungen:
Theater-Telefon 0663 / 03 05 4419
ab Mo 18. März
jeweils Mo – Fr von 16 – 19 Uhr



Die Theatergruppe eines kleinen innviertler Ortes ist von Leidenschaft beseelt. Warum sollten sie nicht schaffen, was die in Erl oder Mettmach schon seit Jahrzehnten auf die Beine stellen? Passionsspiele eben.

Passion heißt ja auch Leidenschaft. Man will teilhaben am Erfolg und den Segnungen der berühmten Vorbilder. Ruhm und Profit sind zum Greifen nah, religiöse Motive werden nachgereiht. Doch das Problem beginnt schon bei den Proben für das große Stück. Sie erweisen sich als unvorhergesehene Leidensgeschichte: Die Akteure stümpfern vor sich hin und verheddern sich in Zank, Eifersucht und Liebeleien. Sollte das Projekt etwa scheitern?

Besetzung:

Rolle:	Vorname:	Darsteller/in:
Spielleiterin	Isolde	Helene Klinger
Hohepriester Kaiphas	Alfons	Martin Auer
Jesus	Schorsch	Raimund Grössenberger
Magdalena	Veronika	Klara Arminger
Maria	Maria	Martina Auer
Wirtin	Anni	Helga Lettner
Apostel Petrus	Kurti	Hans Reitsamer
Apostel Judas	Otto	Franz Lettner
Pontius Pilatus	Fritz	Karl Eidenhammer
Händler 1		Karl Eidenhammer
Händler 2		Rebecca Kohl
Requisiteurin	Conny	Jana Aichinger
Gestalt 1		Karl Eidenhammer
Gestalt 2		Rebecca Kohl
Volk		Jana Aichinger, Klara Arminger, Martina Auer, Rebecca Kohl, Helga Lettner

Spielplan:

Fr	29.03.2019	20 Uhr
Sa	30.03.2019	20 Uhr
So	31.03.2019	17 Uhr
Fr	05.04.2019	20 Uhr
Sa	06.04.2019	20 Uhr

im Volksheim Schneegattern,
Volksheimstraße 9
5212 Schneegattern
www.volksheimschneegattern.at

Kartenvorverkauf
ab Montag, 18. März 2019, jeweils
Montag bis Freitag von 16 - 19 Uhr,
telefonisch unter 0663 / 03 05 4419
Kartenpreis: € 12,--

Gerhard Loew, geboren 1941,
Münchner Autor und Spielleiter;
Mitglied der „Turmschreiber“, einer
Gruppe renommierter Schriftsteller
im süddeutschen Raum.



Souffleusen:	Hildegard Schmedt, Elisabeth Sperr
Technik:	Peter Struber
Bühne, Requisiten:	Stefan Dürager
Kostüme:	Spielgemeinschaft Mettmach

Regie: Gerard Es

Text und Fotos: RiesenTheater Lengau
www.riesentheater.at

WAS IST LOS

FEBRUAR 2019

Sa. 23. Februar

Tischtennis Ortsmeisterschaften
des ASKÖ TTC Friedburg
in den Turnhallen NMS Friedburg

MÄRZ 2019

Fr. 1. März - 14.30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder
in der Bücherstube Friedburg

Fr. 1. März

80er Party - Zum Käst Friedburg

Sa. 2. März - 20 Uhr

Maskenball der FF Schneegattern
im Volksheim Schneegattern

Mi. 6. März - 12 - 19 Uhr

Haringkaspartie
der Naturfreunde Schneegattern
im Naturfreundehaus

Mi. 6. März - 14 Uhr

Bewegung und Tanz
Vortrag von Ann Sutter über ihr
Projekt Mobilisierung im GH Ledl

Fr. 8. März - 19.30 Uhr

Vortrag „Menschlicher Wachstum“
Wie man zum Riesen wird oder
zum Zwerg, im Riesenmuseum

Fr. 15. März - 19 Uhr

Sa. 16. März - 9 Uhr

So. 17. März - 9 Uhr

Flohmarkt
im Volksheim Schneegattern

Fr. 2. März - 18.30 Uhr

Mo. 25. März bis

Fr. 29. März - je 18.30 Uhr

Gemeindemeisterschaften
Stockschützen ASKÖ SSV
in der Stockhalle

RIESENMUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag 14 - 16 Uhr



FEUERWEHR FRIEDBURG

Faschings BALL

Maskenprämierung
Mitternachtseinlage
Heimbringerdienst

9. FEB. 2019, 19:30h
NMS FRIEDBURG

VK € 6,-/AK € 8,- | Der Reinerlös wird für die Ausrüstung der Feuerwehr verwendet.



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
MARKT FRIEDBURG**

VOLKSBANK

Feuerlöscherüberprüfung: Freitag, 15. Februar 2019, von 15 bis 19 Uhr, Feuerwehrhaus Friedburg

Flohmarkt Tennisclub Schneegattern

WANN:

Fr. 12. April, 15-21 Uhr

Sa. 13. April, 9-15 Uhr

WO:

Tennisanlage Schneegattern
Riedlbachstraße 16
5212 Schneegattern

Feuerlöscher- überprüfung



Freitag, 15. Februar 2019
von 15 bis 19 Uhr
im Feuerwehrhaus Friedburg

SV-Lengau

**KINDERFASCHING
Große Tombola & Spiele**

**Leopold-Schachinger-Halle
in Lengau**

**SONNTAG
3. FEBRUAR 2019
ab 14:00 Uhr**

www.sportverein-lengau.at



Schlaraffenland für Tiere Hundeausbildungszentrum

Aktuelle Kurse

- Welpenschule / Junghunde Kurs - Jeden Mittwoch 16:00 und Sonntag 14:00
- Begleithundetraining/Grund gehorsam – Mittwoch von 16:00-18:00 und Sonntag von 14:00-16:00 Uhr
- Apportierworkshop am 16. Februar von 12:30 – 15:30 Uhr
- Mantrailing Grundkurs – Spurensuche nach dem Individualgeruch eines (vermissten) Menschen 23./24. Februar von 10:00-16:00 Uhr

Frühjahrs-Kursbeginn im März:
10.03.2019 – 14:00 Uhr

Hundehalte Sachkundekurs
am 6. April 2019 18:00 – 21:00

Anmeldung und Infos – JEDERZEIT bei uns im Verein

ALLE Hunderassen sind bei uns HERZLICH WILLKOMMEN!

Wo: Weissenbachstraße 70
5212 Schneegattern

www.schlaraffenland-hunde.at
Kontakt: 0660/8128791

Mutter- beratung

Termine:

Dienstag, 5. Februar 2019
Dienstag, 5. März 2019
Dienstag, 2. April 2019

im „Betreubaren Wohnen“
in Friedburg
von 13.30 bis 15.30

Bitte eine kleine Decke oder
Stoffwindel mitnehmen.

Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Dr. Nöbauer, Schneegattern
25.03. - 29.03.2019

Ordinationszeiten:

Dr. Nöbauer, Schneegattern
Mo - Fr 8.00 - 11.30 Uhr
Mo + Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Dr. Grabscheit, Friedburg
Mo - Fr 8.00 - 11.30 Uhr
Mo + Do 16.30 - 18.30 Uhr

Redaktions- schluss

für die April-Ausgabe
18. März 2019

Berichte an:
Meister-Denk Evelyn
meister-denk@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70



**GESUNDE GEMEINDE
LENGAU**

Lengau

Friedburg

Schneegattern



Einladung zum Vortrag

WARMES FRÜHSTÜCK **Haferflocken, Leinsamen & Co.** **Die Basis für ein vitales Leben**

Die Verdauung ist eines der wichtigsten Dinge in unserem Körper. Ist die Verdauung stark, so können alle anderen Organe gut versorgt werden. Dann hat der Körper auch die Kraft, die Mistkübel (Schlacken, Übergewicht, Wassereinlagerungen etc.) zu entleeren.

Das Gewicht reguliert sich mit der Zeit von selbst und Unverträglichkeiten, Süßhunger, Verdauungsprobleme, Blähbauch etc. können der Vergangenheit angehören.

In diesem Vortrag erfahren wir einiges über die Anzeichen für eine schwache Verdauung, wie wir diese verbessern können und wie einfach es sein kann seinen Körper auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit zu unterstützen.

Referentin: Schinagl Maria, Ernährungstrainerin
Holz 13, 5211 Friedburg

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt, Friedburg

Datum: Donnerstag, 21. Februar 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr



Eintritt frei!

Für den Inhalt verantwortlich: Edeltraud Paul-Laßl